

Urbane Strategien (Muenchen, 17.-19.10.03)

Claudia

Urbane Strategien. Kunst für neue Stadtgebiete

Internationales Symposium vom 17. – 19. Oktober 2003 in München

Die aktuelle Kunst sieht sich vor neuen Aufgaben: Unsere Städte befinden sich im Umbruch und der öffentliche Raum wird neu geplant. Auf Konversionsflächen von Industrie, Verkehrsbauten und Militär entstehen Wohngebiete. Sich in räumliche Planungen und soziale Entwicklungen zu integrieren, stellt die Kunst im öffentlichen Raum vor hohe Anforderungen, aber auch ungewohnte Möglichkeiten. Das dreitägige öffentliche Symposium „Urbane Strategien. Kunst für neue Stadtgebiete“ vom 17. – 19. Oktober 2003 widmet sich dieser speziellen Situation für die Kunst im öffentlichen Raum. kunstprojekte_riem lädt zum Abschluss seines vierjährigen Wirkens für ein neuentstehendes Viertel auf dem alten Münchner Flughafengelände, Künstler, Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Kunstvermittler, Kommunen und Interessierte zur Diskussion über Chancen, Strategien und Grenzen von Kunst in Planungsprozessen. Ausgehend von einer Situationsbeschreibung neuer Stadtgebiete, ihren ökonomischen, politischen und faktischen Bedingungen werden die Ansprüche und Interessen an Kunst und Kultur von Soziologen, Planern und Künstlern ausgelotet. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Möglichkeiten und Chancen, mit verschiedenen künstlerischen Ansätzen einen Beitrag zur Entwicklung eines Ortes und neuen Gemeinwesens zu leisten. Dazu werden Positionen erfolgreich in diesem Feld agierender Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Ein wichtiger Diskussionsgegenstand ist der Dialog zwischen Kunst und Planung. Künstler, Architekten und Stadtplaner sprechen über ihr Verhältnis zueinander, Erfahrungen, Wege und Perspektiven der Zusammenarbeit. Außerdem werden internationale Projekte und Programme vorgestellt, die eigens für neue Planungsgebiete entwickelt wurden.

Die Tagung wird veranstaltet von kunstprojekte_riem, einem Projekt der Landeshauptstadt München, in Kooperation mit dem Goethe-Forum München und dem Bauzentrum der Landeshauptstadt München. Sie wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Für Kunstprojekte, Programme und Gesamtkonzeptionen für neue Stadtgebiete wird ein Infopool eingerichtet. Entsprechendes Informationsmaterial liegt hier zur Einsicht bereit.

Programm

Freitag, 17. Oktober

16.30 – 21.00 Uhr

Begrüßung

Grußwort der Landeshauptstadt München

Einführung

Claudia Büttner, München

Kunsthistorikerin, Leiterin der kunstprojekte_riem

I. Neue Stadtgebiete – Orte der Kunst?

Wann sind Neubaugebiete Stadt? Öffentlicher Raum vor der Öffentlichkeit?

Definitionsmacht Planung? Welche Kräfteverhältnisse sind nötig? Besteht

eine Chance für Kunst innerhalb der harten Realitäten der Planung?

Hartmut Häußermann, Berlin

Professor f. Stadt- u. Regionalsoziologie, Humboldt-Universität Berlin

Christine Thalgott, München Stadtbaurätin der LH München, Architektin

und Stadtplanerin Stephan Lanz, Berlin Stadtforscher und -planer,

Kurator

Diskussion

Samstag, 18. Oktober

10.00 – 14.00 Uhr

II. Kunst in neuen Stadtgebieten

Was kann Kunst in neuen Stadtgebieten leisten? Welche Rolle übernehmen

Künstlerinnen und Künstler zwischen Öffentlichkeit, Administration und

Planung? Mit welchen Strategien werden die Möglichkeiten und Grenzen

dieses speziellen Kontextes ausgelotet?

Jeanne van Heeswijk, Rotterdam

Künstlerin

Margit Czenki/Park Fiction, Hamburg

Künstlerin, Regisseurin

Stephen Craig, Hamburg/Karlsruhe

Künstler

Kathrin Böhm/public works, London

Künstlerin

Samstag, 18. Oktober

15.00 – 20.00 Uhr

III. Kunst und Architektur im Dialog

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen im Planungsprozess ist

unabdingbar. Sie bietet Chancen und wirft Probleme auf. Erfahrungen in

Kooperationsprozessen und Verfahren sowie die Rahmenbedingungen innerhalb des neuen Kunstkontexts werden vorgestellt und diskutiert.

Liza Fior/muf architecture – art, London

Architektin

Hans Venhuizen, Rotterdam

Konzeptmanager Kunst und Raumordnung

Jan Wehberg/Büro Lützwow 7, Berlin

Landschaftsarchitekten

Kai Vöckler, Berlin

Künstler, Kurator, Urbanist

Diskussion

Sonntag, 19. Oktober

10.00 – 14.00 Uhr

IV. Neue Stadtgebiete mit eigenem Kunstkonzept

Weltweit entstehen eine Vielzahl neuer Wohnquartiere auf innerstädtischen Konversionsflächen oder am Stadtrand. Nur für wenige werden eigene Kunstkonzepte entwickelt um auch die Planungs-, Bau- und Einrichtungsphase mit künstlerischen Aktivitäten zu begleiten. Drei Programme aus den Niederlanden, Deutschland und Dänemark werden vorgestellt.

Tom van Gestel, Amsterdam

Kurator, Künstl. Leiter SKOR, Projektleitung „Beyond“, Utrecht

Claudia Büttner, München Kunsthistorikerin, Konzept, Leitung

„kunstprojekte_riem“, München Kerstin Bergendal, Kopenhagen Künstlerin,

Konzept, Leitung „Kunstplan Trekrone“

Abschlusspodium

Moderation: Stephan Schmidt-Wulffen

Kunsttheoretiker, Rektor der Akademie der bildenden Künste, Wien

Programmänderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen:

Veranstaltungsort:

Bauzentrum/Kongresshalle, Altes Messegelände

Theresienhöhe 15, 80339 München

Informationen, Anmeldung

kunstprojekte_riem

Erika-Cremer-Str. 3, 81829 München

Tel.: 089-94379849, Fax: 089-94379845 kunstprojekte.riem@ems.muenchen.de

www.kunstprojekte-riem.de

Infopool:

Wenn Sie Kunstprojekte, Programme und Gesamtkonzeptionen für neue Stadtgebiete vorstellen wollen, nutzen Sie unseren Infopool.

Informationen bis maximal DIN A4 senden Sie bitte an kunstprojekte_riem.

Eintrittspreise

Tageskarte Eur 8,- /ermäßigt Eur 6,-

Tagungspaß Eur 20,- /ermäßigt Eur 15,-

Tagungspaß bei Anmeldung Eur 15,- /ermäßigt Eur 12,-

Um Anmeldung wird gebeten

Kontakt:

kunstprojekte_riem

erika-cremer-straße 3

81829 münchen

tel: +49(0)89 94379849

fax: +49(0)89 94379845

kunstprojekte.riem@ems.muenchen.de

www.kunstprojekte-riem.de

Quellennachweis:

CONF: Urbane Strategien (Muenchen, 17.-19.10.03). In: ArtHist.net, 03.10.2003. Letzter Zugriff 11.02.2025.

<<https://arthist.net/archive/25912>>.